Wellingdorfer Turnverein

von 1892 e.V.

Vereinszeitung
03/2022

IHR PARTNER FÜR DIE ZUKUNFT

Die Wohnungsbau-Genossenschaft Kiel-Ost eG, mit über 100 Jahren eine der ältesten Genossenschaften in Schleswig-Holstein, vermietet eigene Wohnungen in den Kieler Stadtteilen Ellerbek, Wellingdorf und Diedrichsdorf. Die Wohnungen zeichnen sich vorwiegend durch ihre ruhige und citynahe Lage im „Grünen" aus. Des Weiteren vermitteln wir Mietobjekte in Kiel-Klausbrook, Laboe und Schönberg.

Daneben bieten wir weitere attraktive Dienstleistungen wie z. B.

- **ÜBERNAHME VON VERWALTUNGEN**
  Kaufmännische und technische Betreuung durch qualifizierte, erfahrene Mitarbeiter

- **SERVICEHAUS KIEL- ELLERBEK**
  - in Zusammenarbeit mit der Arbeiterwohlfahrt Schleswig-Holstein -
  Wohnen im Alter, privat und unabhängig
  Wohnungsgrößen 23 bis 48 m^2

- **MÖBLIERTE WOHNUNGEN IM SCHWANENSEEPARK**
  kurz- und langfristig mietbar

- **WOHNUNGEN FÜR AUSZUBILDENDE, SCHÜLER UND STUDENTEN**
  1 und $1^1/_2$-Zimmer-Wohnungen

WIR SIND FÜR SIE DA!

Wohnungsbau-Genossenschaft Kiel-Ost eG
Poppenrade 5
24148 Kiel
Telefon: 0431 - 72 40 0
Telefax: 0431 - 72 40 123
E-Mail: info@wbg-kiel-ost.de
www.wbg-kiel-ost.de

Bericht des Vorstandes

Mit Beginn der Sommerferien in Schleswig-Holstein ruht eigentlich der Hallenbetrieb und in Teilen der Trainings- und Wettkampfbetrieb in diesen 6 Wochen. In diesem Jahr war es anders. Nach 2 Wochen Grundreinigung wurden die Hallen durch die Stadt Kiel wieder für den Übungsbetrieb zur Verfügung gestellt.

Gleich nach den Sommerferien stand auf dem Gelände von GEOMAR das Stadtteilfest am 21. August auf dem Programm. In diesem Jahr haben wir daran nicht teilgenommen, da wir aufgrund der Corona-Nachwirkungen keine Helfer in den Abteilungen finden konnten. Ob wir den Aufwand in den kommenden Jahren betreiben können, steht zum jetzigen Zeitpunkt noch nicht fest. Es wird immer schwieriger, ehrenamtliche Helfer für eine solche Veranstaltung zu finden.
Da sind wir auch schon bei unserem nächsten Problem des ehrenamtlichen Engagements für den Verein. Wie bereits mehrfach berichtet, fehlen uns weiter engagierte Mitglieder um die Posten

des Jugendwartes
der Leitung der Turnabteilung
und des Redakteurs für die Vereinszeitung

zu besetzen. So wird die gesamte Vereinsarbeit von wenigen Personen geschultert und es kommt in Teilen zu Verzögerungen bzw. auch zu keinen Sport-Angeboten mehr. Das wird dazu führen, dass der Verein nicht mehr lebensfähig ist. Einen entsprechenden Artikel vom Ältestenrat in der letzten Vereinszeitung stellt dies auch dar.

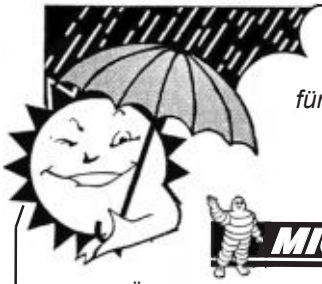
Wir sind immer noch auf der Suche nach neuen Übungsleitern in der Turnabteilung. Dieses Thema ist ein Dauerbrenner im Vorstand.
Wie bereits mehrfach berichtet, suchen wir Übungsleiter/innen für:

Kinderturnen
Gymnastik
Rückenschule
Aerobic
Sport in der Krebsnachsorge

Bisher konnten trotz aller Bemühungen keine Übungsleiter/innen für die Angebote gefunden werden. Dabei scheiterte es nicht an der Bezahlung, sondern wenn es zu einem Kontakt kam, an der Lage auf dem Ostufer.

SCHWENTINE-APOTHEKE

Britta Marx
Schönberger Straße 11
24148 Kiel
Tel. 04 31 / 72 06 - 5 61
Fax 04 31 / 72 06 - 5 64



Es gibt kein schlechtes Wetter.

*Es gibt nur schlechte Reifen. Aber zum Glück für alle Autofahrer gibt es auch noch den **Michelin Energy**, der bei jedem Wetter sicher haftet*

MICHELIN

Übrigens: Unseren erstklassigen Service gibt´s sowieso bei jedem Wetter.

PR
Peter Rieper
Inh. Stefan Sommer, Kfz.-Meister
Autoreifen & Kfz-Reparaturen

Friedenstraße 22 - 24 • 21148 Kiel
Tel. (04 31) 72 44 72 • Fax 72 71 50

Seit der Wahl von Marcel Manke als neuem Mitgliederwart finden die Geschäftsstunden zu Beitrags- und Mitgliedsangelegenheiten wieder regelmäßig am Montag statt. Ab Oktober 2022 werden die Zeiten vorgezogen und finden von 17:00 Uhr bis 18:30 Uhr statt.

In der letzten Ausgabe haben wir drüber berichtet, dass wir uns um eine Erneuerung des Belages der Terrasse des Vereinsheimes kümmern. Nachdem wir die Angebote von den Firmen gesammelt und der Antrag auf Förderung durch die Stadt Kiel gestellt hatten, mussten wir leider feststellen, dass eine Zusage für eine Förderung durch die Stadt erst im Dezember 2022 erfolgen kann. Somit wäre in diesem Jahr die Maßnahme nicht mehr umsetzbar. Da alle Firmen mit Preiserhöhungen in 2023 bis zu einer möglichen Umsetzung rechnen, wir aber auf Basis der heutigen Angebote den Zuschuss bekommen, würde eine unkalkulierbare Finanzierungslücke entstehen. Wir haben deshalb im Vorstand beschlossen, den Antrag auf Förderung für 2022 zurück zu ziehen und in 2023 auf Basis von neuen Angeboten neu zu stellen. Im Moment gehen wir von Gesamtkosten für eine Sanierung der Terrasse von 40.000 € bis 50.000 € aus. Wir hoffen und sind guten Mutes, für 2023 eine tragbare Finanzierung hin zu bekommen.

Traditionell fand am Sonntag nach dem Holstenbummel (19. Juni) die Eröffnung der Kieler Woche durch den 1. Kieler Bootshafenverein in Wellingdorf statt. An dieser Flaggenhissung auf dem Vereinsschiff „Ute“ nahmen der 2. Vorsitzende und der ehemalige 2. Vorsitzende als Repräsentanten des Vereins teil.

Am 27. August 2022 fand im Sportboothafen Wellingdorf das traditionelle Kahnrudern des Ellerbek Wellingdorfer Segelklubs (EWSK) statt. In den letzten zwei Jahren fiel die Veranstaltung wegen Corona aus.
Das Kahnrudern des EWSK gibt es bereits seit 1926 und soll daran erinnern, dass in Zeiten, in denen der Kieler Fischmarkt sich noch im heutigen Schifffahrtsmuseum in der Fischhalle am Wall auf dem Westufer befand, die Ellerbeker und Wellingdorfer Fischerfrauen den Fang aus den Fischersiedlungen auf dem Ostufer per Kahn zur Fischhalle gerudert haben. Wer als Erste dort war, erhielt den besten Preis für seine Ware.
In diesem Jahr waren sechs Vereine am Start, die in Zweier-Rennen gegeneinander um die Schiffsglocke des EWSK antraten. Im Boot des Wellingdorfer TV saßen Yannick, Frank, Risto, Eike und Tobi aus der 1. Handball-Männermannschaft. Von Land aus haben der 1. und 2. Vorsitzende sowie einige andere Handballer die Paddler unterstützt. Den Zweikampf gegen SVE Comet im Radsredder-Derby auf dem Wasser haben die Jungs gewonnen. Aufgrund der engen Kabbeleien zwischen den Booten hat es zeitlich zwar nicht gereicht, dem späteren Sieger vom 1. Kieler Bootshafenverein gefährlich zu werden (und auch den drei anderen vor uns platzierten Teams vom EWSK,

Bischoff
Bestattungshaus

persönlich.individuell

Eigene Trauerfeierhalle
Abschiedsraum
Seebestattung
Bestattungsvorsorge

Poggendörper Weg 1 a • 24149 Kiel Neumühlen-Dietrichsdorf
Teichtor 8 • 24226 Heikendorf
Telefon 0431 / 20 27 67 • www.bischoff-bestattungshaus.de

FAUST

Erdbau - Straßenbau - Fuhrbetrieb

Preetzer Chaussee 35 24147 Schwentinental
Tel: 0431 / 72 99 300 0171 / 8001079

dem Jugendkutter-Projekt und dem WSCE nicht), aber der hart geführte Kampf gegen die Männer vom SVE Comet hat allen Spaß gemacht.
Auch am anschließenden Kahnsegeln nahm ein Team des Wellingdorfer TV teil. Mit dem Skipper Thore Borwig waren Risto, André und Oliver an Bord. Aufgrund der Flaute waren die drei Zweier-Regatten nicht ganz so spektakulär. Alle teilnehmenden Boote sind mehr oder weniger schnell über die Schwentinemündung gedümpelt.

Ich möchte es nicht versäumen, in dieser Ausgabe auf unseren Laternenumzug am 4. November 2022 hinzuweisen. Treffpunkt ist - wie immer - um 19:00 Uhr der Tilsiter Platz.
Leider ist unser Spielmannzug personell nicht mehr in der Lage, den Laternenumzug zu begleiten. Wir haben uns nach einer Alternative umgesehen, was nicht ganz einfach ist, da die wenigen noch aktiven Spielmannzüge in der Zeit sehr begehrt sind und ihre Termine schon über Jahre festliegen. Mit dem erhöhten Engagement des Schriftwartes Jan-Henrik Perplies ist es uns gelungen, eine Alternative zu finden. Unter Begleitung der Show- und Brassband Heikendorf gehen wir durch Wellingdorf bis zum Vereinsheim. Bei gegrillten Würstchen und heißen und kalten Getränken lassen wir den Abend ausklingen.

Wenn diese Ausgabe erscheint, ist das vereinsinterne Skat- und Kniffelturnier schon Vergangenheit, welches für den 28. Oktober 2022 geplant ist. „Igel“ Pries kümmert sich in bewährter Manier um die Ausrichtung. Ich hoffe, dass Viele den Weg ins Vereinsheim gefunden haben und es dann für alle wieder ein kurzweiliger und schöner Abend war.

Am 13. November wollen wir im Rahmen des Volkstrauertages unserer Toten gedenken. Die Rede wird in diesem Jahr vom 1. Vorsitzenden des 1. Kieler Bootshafenvereines gehalten. Als Vorstand würden wir uns über eine rege Beteiligung an der gemeinsamen Gedenkfeier freuen.

Auf die traditionelle Weihnachtsfeier für unsere älteren Mitglieder am 2. Adventssonntag möchte ich hinweisen. Uwe Martens und seine Helfer werden wieder ein vorweihnachtliches Programm zusammenstellen. Die Geselligkeit soll an diesem Tag auch nicht zu kurz kommen.

Mit der letzten Turn- und Sportratsitzung am 9. Dezember und den letzten Geschäftsstunden im Dezember geht dann auch für den Vorstand ein ereignisreiches Jahr zu Ende.
Es werden noch diverse Weihnachtsfeiern im Vereinsheim stattfinden. Tina und Ralf Hansen freuen sich schon darauf.

Zum Schluss unseres Berichtes möchten wir nicht versäumen, allen Übungsleitern, Trainern, Betreuern und Helfern für ihren Einsatz im vergangenen Jahr zu danken. Ohne ihr Engagement und ihre Treue ist das Sportangebot nicht vorstellbar, insbesondere in diesen Corona-Zeiten. Gleicher Dank gilt auch den engagierten Pächtern des Vereinsheimes Tina und Ralf Hansen, die ebenfalls aufgrund der Corona-Bedingungen eine schwere Zeit durchlebt haben.

Joachim Knittel 1. Vorsitzender	Oliver Közle 2. Vorsitzender
Sven Ißberner Kassenwart	Jan-Henrik Perplies Schriftwart

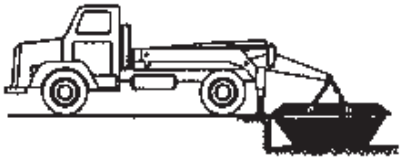
H A N D B A L L

Spartenleitung: Dino Klösen
handballobmann-wtv.gmx.de
Tel.: 0176 / 63246074

Moin moin liebe Handballfreunde,

die Spielrunde läuft und es zeichnet sich ab, dass diese eine normale Saison werden könnte. Normal ist in der aktuellen Zeit leider ein sehr selten verwendeter Ausdruck geworden. Ob sich die aktuelle Krise auch, wie Corona auf unseren Handballsport auswirken wird, kann man noch nicht vorhersehen. Ich bin gespannt , ob die Landeshauptadt Kiel, wie auch andere Gemeinden die Heizungen runterdrehen oder die Duschen regulieren. Die stark gestiegenden Energiekosten lassen es vermuten. Der DHB hat eine Handlungs - und Maßnahmenempfehlung zum Spielbetrieb im Winter herausgegenben. Nach dem Motto "Lieber Heizung aus , als aus der Halle raus" soll gemeinsam das Energiesparen trainiert und die Energiesparmaßnahmen kommuniziert werden. Eine erneute Herausforderung für unseren Verein und alle , die sich ehrenamtlich engagieren. Genaue Infos findet ihr unter www.dhb.de[http://www.dhb.de]

Container
Ruf 20 16 86
20 22 36



Karl Luhmann GmbH & Co. KG
Kies, Fuhrbetrieb, Erdbau
Luisenstr. 17/19, 24149 Kiel, Kieswerk Wildenhorst

So nun aber zum sportlichen: Für die Saison 22/23 haben wir vier Senioren- und vier Jugendmannschaften gemeldet. Gerade in Bezug auf die Jugendmannschaften hoffe ich , dass wir in Zukunft wieder mehr Mannschaften melden können. Wie schon in der letzten Ausgabe geschrieben, haben wir am 21.06. an der Adolf Reichwein Schule, eine Schule mit einer geringen Quote an Vereinssportlern, an dem Aktionstag "Play the Game" mitgemacht. Initiert durch den HVSH um Jan Baller, der für Mitgliedergewinnung zuständig ist. Nicht nur Handball, auch andere Sportarten waren vertreten. Jenny und Manni, großen Dank an euch, haben einen Parcours in der Sporthalle aufgebaut, mit anschließender Messung der Wurfgeschwindigkeit. Es gab viele positve Rückmeldungen.

Förde Fahrschule

Ihre freundliche und kompetente Fahrschule
in Kiel-Wellingdorf, Am Seefischmarkt 9.

Telefon: 0431/726637
Internet: www.foerde-fahrschule-kiel.de

Bürozeiten:
Dienstag und Donnerstag, 16.30 – 19.00 Uhr
Gerne vereinbaren wir auch individuelle Termine.

Unsere weibliche und männliche E-Jugenden starten dieses Jaher außer Konkurrenz, da auch Spieler*innen aus dem d Jugend Jahrgang mitspielen. Ohne diese Option wäre es schwierig gewesen die Mannschaften überhaupt zu melden. Auch wenn die Ergebisse nicht zählen, haben alle Kids einen großen Spaß. Unsere Maxi wird dieses Jahr wieder in Turnierform Spiele austragen . Das erste Turnier findet am 05.11.2022 in der Coventyhalle statt.
Unsere weibliche A-Jugend ist mit einem Sieg und zwei knappen Niederlagen gestartet.

Im Seniorenbereich ist die neuformierte 1. Männer bisher, in einer starken Regionsoberliga noch ohne Punkte. Die 2. Männer konnte bereits ein Spiel gewinnen. Die 1. Frauen hat nach drei Spielen ein ausgeglichendes Punktekonto und die 2. Frauen hat ihr bisher einziges Spiel gewonnen.

Ende Oktober steht die erste Runde im Fördepokal an. Die 1. Frauen hat ein Freilos erhalten. Die 2. Frauen spielt gegen den Preetzer TSV 2 und die 1. Männer gegen den Surendorfer TS.

Zum Schluss wünsche euch und euren Familien eine besinnliche Weihnachtszeit und einen guten Rutsch in Jahr 2023.

Bis bald eurer

Dino

Kegelclub / Seniorengruppe on Tour

Auch in diesem Jahr wollten die Mitglieder der Gruppe eine Tagestour mit dem Bus unternehmen. Am 23.August traf sich die Gruppe am Busbahnhof unter der Gablenzbrücke.
In diesem Jahr ging die Fahrt nahe der Wismarbucht. Leider konnten einige Mitglieder aus gesundheitlichen Gründen nicht an der Fahrt teilnehmen. Die Fahrt ging vorbei am Schloß Bothmer zur Abfahrt mit der Schmalspurbahn „De Lütt Kaffeebrenner“. Nostalgie pur verspürte man bei der Fahrt, die durch die wunderschöne Landschaft von Mecklernburg führte.

Danach ging die Fahrt weiter zum Mittagessen. Hier gab es Schnitzel satt, Leipzigerallerlei, Kartoffeln und einen erfrischenden Nachtisch. Nach einer kurzen Mittagspause wurden wir im Kurgebiet Boltenhagen abgesetzt. Leider war es hier an diesem Tag so warm, dass alle Teilnehmer sich einen Platz im Schatten bei Kaffee und Kuchen suchten. Einige Mutige von uns haben sich wenigstens bis zur Seebrücke gewagt.

Die Rückfahrt führte über die Autobahn nach Kiel, wo alle etwas geschafft den Bus verlassen haben.

PS: Die jetzt bestehende Gruppe ist aus den ehemaligen Keglern, die sich einmal im Monat trafen, entstanden. Nach und nach haben sich die Frauen des ehemaligen Singkreises und Mitglieder der Stuhlgymnastik uns angeschlossen. Heute trifft sich die Gruppe einmal im Monat im Vereinsheim zum Essen. Einmal im Jahr unternehmen wir eine Bustour wie auch in diesem Jahr.

Solltet ihr Interesse haben, sich der Gruppe anzuschließen, meldet euch unter der Telefonnummer 0431-729017.

Uwe Martens

Jessis Blumentraum

Langer Rehm 25
24149 Kiel-Neumühlen-Dietrichsdorf
Tel.: 0431 - 799 32 001
Mo - Fr.: 8.00 - 18.00,
Sa.: 8.00 -14.00

T I S C H T E N N I S

Spartenleitung: Henning Pech
Ringenrade 8, 24232 Schönkirchen
Tel.: 04348 / 2500169
henning.pech@freenet.de

Im September sind drei Mannschaften vom WTV in die neue Saison gestartet, die hoffentlich endlich wieder einmal ungestört und ohne Einfluss der Corona-Pandemie gespielt werden kann.

Unsere 1.Mannschaft ist in der 4.Kreisklasse am Start in der Aufstellung Dirk Lars, Michael Schmidt, Sebastian de Mooy, Jürgen Hintz, Stefan Koss und Thomas Praaß. Obwohl es ja nur noch Vierermannschaften gibt, ist dieses Team mit 6 Spielern gemeldet, da schon früh absehbar war, dass aus gesundheitlichen und persönlichen Gründen immer wieder Ausfälle drohen. Entsprechend verlief auch der Saisonstart nicht ganz wunschgemäß. Einem 6:6-Unentschieden gegen Laboe folgte eine 4:7-Niederlage im Derby gegen den ETV. Dennoch sollte es das Ziel der Mannschaft sein, sich mindestens im Mittelfeld der Liga zu etablieren.

Die zweite Mannschaft im 5.Kreis besteht im Wesentlichen aus Spielern, die im letzten Jahr als WTV 3 noch eine Klasse tiefer gespielt haben. Die Aufstellung lautet Benjamin Ramm, Tim Olschenka, Sönke Pech und Johann Schübeler. In den ersten beiden Saisonspielen gab es Unentschieden gegen Laboe und Suchsdorf. Im dritten Spiel gab es dann die erste Niederlage. Das Ergebnis von 0:7 gegen Kronshagen täuscht aber etwas, da viele einzelne Spiele nur sehr knapp an die Gegner gingen. Im vierten Spiel gelang dann der erste Sieg. Gegen DJK wäre unsere Mannschaft sowieso als Favorit gestartet, gewann das Spiel dann aber kampflos, weil die Gegner nur mit zwei Spielern in unserer Halle erschienen waren. Statt dessen fand dann spontan ein Testspiel zwischen der 2. und 3.Mannschaft statt.

Die neue dritte Mannschaft muss in der 8.Kreisklasse, der niedrigsten Spielklasse überhaupt, starten. Mit den erfahreneren Spielern Henning Pech, Mats Pollenske und Simon Lederer sowie den neuen WTVern Henrik Nieschkewitz, Leon Rybakowski und Finn Steinke wird der Aufstieg angepeilt. In den ersten drei Spielen gab es dann auch drei Siege, zu denen alle drei neuen Spieler bereits Erfolge beisteuern konnten.

Aber auch in dieser Spielklasse darf kein Gegner unterschätzt werden, wie zum Beispiel der sehr knappe 7:5-Erfolg in Flintbek zeigte.

Eine sehr schmerzliche Entscheidung mussten wir im Jugendbereich treffen. Erstmals seit Jahrzehnten stellt der WTV in der Saison 2022/23 keine Jugendmannschaft, da wir in keiner der drei Altersklassen über eine ausreichende Anzahl von Spielern verfügen. Aktuell spielen nur 6 Kinder und Jugendliche regelmäßig, vor einigen Jahren waren es noch dreimal so viele. Aber wir wollen vorausblicken: um Spielpraxis zu bekommen, werden wir versuchen, die Jugendlichen bei Turnieren wie der Kreis- oder Stadtmeisterschaft an den Start zu bringen. Und über Werbung an den umliegenden Schulen wollen wir neue Kinder für unseren Sport gewinnen. So bleibt es hoffentlich eine einmalige Ausnahme, dass die WTV-Jugend nicht im Spielbetrieb vertreten ist.

Sowohl im Jugend- als auch im Erwachsenenbereich freuen wir uns immer über Neuzugänge, unabhängig vom Alter oder von der Spielstärke. Auch in der neuen Saison sind unsere Trainingszeiten wieder dienstags und freitags ab 18.00 Uhr (Jugend) bzw. 19.30 Uhr (Erwachsene) in der Sporthalle der Theodor-Storm-Schule.

Leichtathletik Spartenleiter: Ulrich Heinzel

Tel.: 682206 / E-Mail: uli_heinzel@t-online.de

Im Juni war jedes Wochenende durch Wettkämpfe belegt. Am 04./05. stand für zwei unser Athletinnen das nationale Sportfest in Zeven auf dem Programm. Dann folgten am 11./12. die Landesmeisterschaften der M/F und der Jugend U18 in Büdelsdorf und am 18./19. die LM der Jugend U20 und der Schülerklassen U16 in Hamburg. Eine Athletin nahm am 23.06. an der DM M/F in Berlin teil und eine Athletin starteten bei den NDM der Jugend U20 am 23./24. in Lübeck. Daneben gab es noch Einzelstarts bei Sportfesten die wochentags stattfanden. Wie man sieht, ein volles Programm für Trainer und Athletinnen.

Aktuelle Berichterstattung

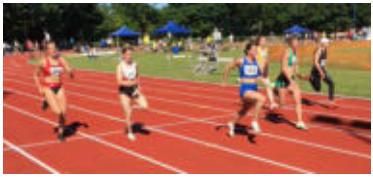
04./05. Juni – nationales Sportfest in Zeven

Zeven ist seit langem eine Adresse für gute Zeiten. Alle Vorläufe werden nach Vorleistungen zusammengesetzt und bei den Kurzstreckenläufen ist auch die Gegengerade mit einer Zeitmessanlage ausgestattet. Es wird also immer windunterstützt gelaufen und jeder Läufer bzw. jede Läuferin hat die Gelegenheit zu einem laufzeitgemäßen Endlauf. Ein Sportfest das hervorragend organisiert ist mit großen Teilnehmerfeldern auf teilweise nationalem Niveau!

Julia Heinzel (F) trat zum ersten Mal in Zeven an. Über 100 m erhoffte sie gute Bedingungen und endlich einmal leistungsstarke Konkurrenz. Und beides wurde ihr am ersten Tag der Veranstaltung geboten. So sah sie sich mit den besten 8 von über 30 Läuferinnen in einem Lauf. Schon kurz nach dem Start wurde klar, dass nur Julia und eine Bremer Läuferin den Sieg unter sich ausmachen würden, diesmal mit dem besseren Ende für Julias unmittelbare

Konkurrentin. Der Abstand im Ziel war aber nur sehr gering. Die Siegerin kam mit 11,70 sec ins Ziel und Julia mit 11,75 sec nur fünf Hundertstel Sekunde später. Was für ein Lauf und was für eine Zeit! Julia konnte ihr Glück kaum fassen.

Im Finale traten beide Läuferinnen wieder aufeinander, nur jetzt mit dem besseren Ende für Julia. Mit 11,71 sec steigerte sie noch einmal ihre Bestleistung. So schnell war in Schleswig-Holstein seit 26 Jahren keine Frau mehr gelaufen und damit war für Julia die Qualifikation für die DM in Berlin sichergestellt.



„Julia geht vom Start weg in Führung und lässt sich diese auch nicht wieder nehmen!“

„Ein ganz stolzer Moment. Julia auf dem 1. Platz der 100 m-Konkurrenz!“

„Stine und Julia begeistern durch ihre Leistungen. Sie gehören auch zu den Trainingsfleißigen in der Abteilung!“

Am zweiten Tag der Veranstaltung hatte Stine Schmidt (U20) ihren Auftritt. Über 400 m Hürden setzte der Veranstalter die Läufe unabhängig von den Altersklassen ebenfalls leistungsgemäß zusammen. So musste sich Stine mit Athletinnen der Frauenklasse auseinandersetzen, darunter die Landesmeisterin der Frauenklasse in Schleswig-Holstein. Die 400 m-Strecke ist schon sehr kraftraubend zu laufen. Über 400 m Hürden stehen dazu noch zehn ca. 76 cm hohe Hürden im Weg, die es gilt, möglichst zügig zu überlaufen. Und das gelang Stine an diesem Tag so gut wie nie zuvor. Nur eine Frau aus einem anderen Bundesland war schneller als sie, als Stine die Strecke erstmalig mit unter 63 Sekunden absolvierte. Mit 62,95 sec unterbot sie die Quali für die DM ihrer Alters-

klasse schon zum dritten Mal. Auch sie landete, wie zuvor Julia, auf dem 1.Platz (weibl. Jugend U20).

Ergebnisse:

Schmidt, Stine (U20)

400 m Hürden
62,95 sec
1

Heinzel, Julia (F)

100 m	EL
11,75 sec	11,71 sec
VL	1

11./12. Juni – LM M/F und U18 in Büdelsdorf

Die Atmosphäre bei den LM der Männer und Frauen und der Jugend U18 hätte kaum besser sein können. Sonniges Wetter und große Teilnehmfelder versprachen spannende Wettkämpfe. Nur der teilweise böige Wind erwies sich nicht gerade als Freund der Athlet/innen und besonders der Sprinter/innen und Weitspringer/innen.

Für den WTV waren 6 Athletinnen gemeldet. Als unser einziger männlicher Starter musste Lasse Schalla (M) leider die Segel streichen. Er war gut trainiert und seine Trainingsleistungen waren verheißungsvoll. Doch eine Knieverletzung bremste ihn kurz vor der Veranstaltung aus.

„Julia, Helene und Annkathrin, die Wettkämpferinnen des 1.Tages!“

Helene Barth, Stine Schmidt und Kaja Berszuck gehören alle noch der Klasse U20 an. Sie ließen es sich aber nicht nehmen, ihre LM, die eine Woche später folgen sollte, mit einem Start in der Frauenklasse vorzubereiten.

Helene scheiterte in ihrem Vorlauf über 100 m mit 13,9 sec sehr knapp an der Teilnahme am B-Finale (wird ab

25 Teilnehmer/innen ausgeschrieben). Sie konnte an diesem Tag auch nicht ihr wahres Leistungsvermögen demonstrieren. Im Weitsprung lief es da schon besser. Trotz Gegenwind sprang sie überraschend mit 4,94 m auf den 8. Platz einer starken Konkurrenz.

„Helene ist schnell unterwegs!“

Kaja landete im Kugelstoßen und im Diskuswerfen mit Weiten von 10,35 m und 31,50 m zweimal im Endkampf und belegte dort den 5. und 6. Platz.

Stine, sonst als Vielstarterin bekannt, beschränkte sich auf einen Einsatz im 200 m-Lauf. Dort war sie auf Grund ihrer Vorleistungen im stärksten Lauf gesetzt und kam als vierte ins Ziel. Mit der Zeit von 26,40 sec war sie nicht ganz zufrieden, erhoffte sie sich doch eine Zeit von unter 26 sec.

Mit Julia Heinzel (F) hatten wir sogar eine Favoritin am Start. Und sie wurde dieser Rolle über 100 m deutlich gerecht. Im Vorlauf war sie mit 11,93 sec ungefährdet. Im Endlauf wurde die Sache noch klarer. Trotz Gegenwind von 0,9 m/s lief sie mit 11,84 sec fast 6/10 sec schneller als die Zweitplatzierte. Schon ihr zweiter Einzeltitel in diesem Jahr und wiederum mit außergewöhnlicher Leistung!

„Julia in Schleswig-Holstein eine Klasse für sich!“

In der Klasse U18 nahm Annkathrin Dreesmann zum ersten Mal an Landesmeisterschaften teil. Über 100 m verfehlte se mit 13,80 sec nur knapp den Endlauf. Im Weitsprung erging

es ihr leider nicht besser. Die Weite von 4,52 m bedeutete den 9. Rang und damit war der Endkampf nur um einen Zentimeter verpasst.

„Annkathrin nimmt zum ersten Mal an Landesmeisterschaften teil!“

<u>Ergebnisse:</u>

Heinzel, Julia (F)

100 m	EL
11,93 sec	11,84 sec
VL	1

Barth, Helen (U20 in F)

100 m	Weitsprung
13,96 sec	4,94 m
VL	8

Berszuck, Kaja (U20 in F)

Kugel	Diskus
10,37 m	31,50 m
5	5

Schmidt, Stine (U20 in F)

200 m
26,40 sec
4

Dreesmann, Annkathrin (U18)

100 m	Weitsprung
13,80 sec	4,52 m
VL	9

17. Juni – Mehrkampftreff U14 in Kronshagen

Eine kurzfristige Ansetzung dieses Wettkampfes, zumal an einem Freitag, verlangte eine spontane Entscheidung. Svenja Dreesmann (W13) und Viktoria Szurylo (W13) waren verhindert und so blieb Martha Lippross die einzige Wellingdorfer Teilnehmerin beim Mehrkampftreff der Schüler/innen U14 in Kronshagen. Leider fehlte eine elektronische Zeitmessung und der Hochsprung auf 4 Saltomatten ließ keinen Spike-Einsatz zu. Sonst aber war der Wettkampf stimmungsvoll und beseelt vor allem von den Kindern der jüngeren Jahrgänge.

Martha ließ ihren Konkurrentinnen über 75 m und über 60 m Hürden mit 10,6 sec und

10,9 sec keine Chance. Im Weitsprung kam sie nicht mit dem Anlauf klar, sonst hätte statt den gewiss nicht schlechten 4,15 m eine bessere Leistung auf dem Ergebniszettel gestanden. Des Ballwurf ist mit 20,50 m deutlich ausbaufähig und auch im Hochsprung gibt es mit übersprungen 1,16 m noch Luft nach oben. Trotz guter Konkurrenz war ihr der Sieg nicht zu nehmen und mit ihrer Punktzahl wird sie sich sicher in der Landesbestenliste wiederfinden.

„Martha (2.v.l.) absolviert ihren ersten erfolgreichen Blockwettkampf!“

18./19. Juni – LM U20 in Hamburg

Für die LM U20 war wieder einmal Hamburg als Austragungsort bestimmt. Trotz meiner Intervention im Vorfeld waren das Kugelstoßen und das Diskuswerfen auf zwei Tage verteilt, ebenso der 100 m-Lauf und der Weitsprung. Auch in der Kombination gern gewählte Disziplinen! Das bedeutete also nicht nur für zwei von unseren Athletinnen eine Anreise an zwei Tagen (mit Auswirkungen für Umwelt und Geldbeutel)! In der Vorwoche bei den LM der Männer und Frauen fanden die Ansetzungen jeweils an einem Tag statt.

Für unsere Teilnehmerinnen hielten die Meisterschaften trotz dieser Umstände manche positive Überraschung bereit. An erster Stelle ist das Abschneiden von Stine Schmidt (U20) zu nennen. Über 100 m lief sie schon im Vorlauf mit 12,82 sec eine pB. Als sie sich im Endlauf noch einmal auf 12,64 sec steigern konnte, war ihr der Titel nicht zu nehmen.

„Wellingdorfer Sprintpower. Stine (3.v.r.) und Helene (5.v.r.) im Endlauf über 100 m !“

Helene Barth (U20) ging es ähnlich. Auch sie lief im Vorlauf mit 13,32 sec (mit 2,2 m/s Gegenwind) eine pB und steigerte sich dann im Endlauf auf

13,18 sec (4. Platz). Zum 3. Platz fehlten ganze 3 hundertstel Sekunden. Am zweiten Tag waren dann wieder beide im Einsatz; Helene im Weitsprung und Stine über 200 m. Auch diesmal kam Helene wieder in den Endkampf.

„Helene hat sich im Weitsprung technisch stark verbessert!“

Sie sprang zwar weit, doch jedes Mal ohne Brett (20 cm breit). Das war schon ärgerlich, denn auch diesmal schrammte sie nur hauchdünn am 3. Platz vorbei. Mit 4,99 m lag sie nur 2 cm hinter der Drittplatzierten. Das tut ihrer insgesamt starken Leistung aber keinen Abbruch.

Stine lag bei ihrem Einsatz über 200 m noch deutlicher in Front. Mit 25,84 sec lief sie nicht nur eine pB, sie war damit auch noch über eine Sekunde schneller als die Zweitplatzierte. Schon ihr dritter Titel in diesem Jahr. Bravo Stine!

„Der 200 m-Lauf für Stine eine eindeutige Sache (1.v.r.)!“

„Auf Kaja (1.v.r.) ist Verlass, auch bei ihrem sportlichen Einsatz!“

Kaja Berszuck (U20) hatte wie in der Vorwoche wieder ihren Einsatz in den Wurfdisziplinen; diesmal in ihrer Altersklasse. So ganz wollte bei ihr der Knoten nicht platzen. Sie

gelangte mit 10,37 m im Kugelstoßen (4 kg) auf den 5. Platz und mit 30,57 m im Diskuswerfen (1 kg) sogar auf den 2. Rang, konnte aber damit noch nicht ganz an ihre starken Trainingsleistungen anschließen.

„Kaja stößt die 4 kg schwere Kugel verlässlich über 10 m!“

„Und anschließend gab es Kaffee (Schokolade) und Kuchen. Stine, Helene und die beiden Trainer haben auch allen Grund zur Freude!“

Ergebnisse:

Barth, Helen (U20 in F)

100 m		Weit
13,32 sec	13,18 sec	4,99 m
VL	4	4

Kaja, Berszuck (U20 in F)

Kugel	Diskus
10,35 m	30,57 m
5	2

Schmidt, Stine (U20 in F)

100 m		200 m
12,82 sec	12,64 sec	25,84 sec
VL	1	1

24.-26 Juni – DM Männer und Frauen in Berlin

Für die Deutschen Meisterschaften der Männer und Frauen war alles geplant. Anreise mit dem PKW am Tag vor Wettkampfbeginn, Beziehen des Hotels in der Nähe des Olympiastadions, Fahrt zum Stellplatz, Abholen der Wettkampfunterlagen, Abgabe der Stellplatzkarte, Einstimmen auf den Wettkampf für den folgenden Tag, Rückfahrt zum Hotel, usw.. Eine Kleinigkeit hatte sich jedoch verändert.

Trainer Ulrich Heinzel fiel mit einer Corona-Infektion aus. Seine Frau sprang aber kurzfristig ein. Der Weg nach Berlin wurde mit der Bahn zurückgelegt und die kurzen Wege mit dem Taxi bestritten.

„Der Vater steht nicht zur Verfügung. Dann muss eben die Mutter einspringen (v.l.:Kaja, Julia und Petra)!“

„Gut, dass es Freundinnen gibt, auf die man sich verlassen kann. Kaja und Luise sind Julia eine große Stütze!“

Gut, dass noch spät am selben Tag Luise Hansen und Kaja Berszuck mit dem PKW anreisten. Sie übernahmen Traineraufgaben und Motivation gleichermaßen, wie auch Fahrten vom Hotel zum Stadion und umgekehrt.

Um 13.05 Uhr am nächsten Tag begannen die Vorläufe über 100 m. Julia startete im 1. Vorlauf auf Bahn 7, neben ihr klangvolle Namen aus der deutschen Sprinterinnen-Elite, mit dabei Gina Lückenkemper, die später den Wettbewerb gewinnen sollte. Julia schlug sich mehr als achtbar, war sogar unmittelbar nach dem Startschuss mit den Besten auf einer Höhe. Als Fünfte ihres Vorlaufes lief sie schließlich mit neuer persönlicher Bestleistung von 11,70 sec im Ziel ein.

„Julia (1.v.l.) in einem Lauf mit Gina Lückenkemper (1.v.r.), der späteren Europameisterin (1.v.r.)!“

Gespannt wartete sie auf die drei weiteren Vorläufe. Als diese auch absolviert waren, wurde das fast Undenkbare wahr. Julia zog mit der zwölfbesten Zeit in den Zwischenlauf ein.

Auf den musste sie jedoch über 5 Stunden warten. Nach langer Wartezeit und wetterbedingter Verzögerung, lief sie im 1. Zwischenlauf mit 11,79

sec abermals eine starke Zeit und sah sich damit schließlich auf dem 14. Rang beider Zwischenläufe. Ein Tatsache, die man zuvor fast nicht zu träumen gewagt hätte. Ich kann mich nicht erinnern, dass je eine Sprinterin aus Schleswig-Holstein in den Zwischenlauf einer DM bei den Frauen gekommen wäre. Julia gebührt das allergrößte Kompliment. Im letzten Jahr wurde sie noch mit einer Zeit von 12,30 sec in den Bestenlisten geführt und jetzt diese Leistung!

„Auch im Zwischenlauf hat Julia einer starken Auftritt (2.v.r.)!“

<u>Ergebnisse:</u>

Heinzel, Julia (F)

100 m	ZL
11,70 sec	11,79 sec
VL	14

25./26. Juni – NDM U20 in Lübeck

Stine Schmidt (U20) hätte sich vier Strecken für die NDM U20 in Lübeck aussuchen können. Auch über 100 und 200 m waren die Richtleistungen deutlich unterschritten. Aber ihre Wahl fiel auf die 400 m Hürden. Und das sollte sich als richtige Wahl herausstellen.

„Stine konzentriert sich vor der Startphase auf ihren Lauf!“

Wie zuvor Ulrich Heinzel war auch Helge Schmidt (Trainer und Vater von Stine) mit einem positiven Corona-Test ausgefallen. Auch hier musste die Mutter Fahrt und Betreuung übernehmen, was sie mit großem Engagement tat. Noch eine Woche zuvor hatte Stine

ihrer Mutter den 200 m-Familienrekord abgenommen, der bei 25,7 sec stand.

Stine ging ihren Lauf über 400 m Hürden zurückhaltend an. So ganz locker wirkte sie auf der Strecke nicht. Die lange Saison mit den vielen Starts und dem Doppelstart am vergangen Wochenende hinterließ schon ihre Spuren. Aber Stine kann sich quälen. Lag sie noch eingangs der Zielgeraden auf dem dritten Platz, stürmte sie Schritt für Schritt mit großem Willen an die Spitze und gewann damit ihren ersten Norddeutschen Meistertitel. Großartig Stine!

„Hier weiß Stine bereits, dass sie den Lauf gewinnen wird!“

Ergebnisse:

Schmidt, Stine (U20)

400 m Hürden
64,36, sec
1

08. Juli – Feriensportfest des LAC Kronshagen in Kiel

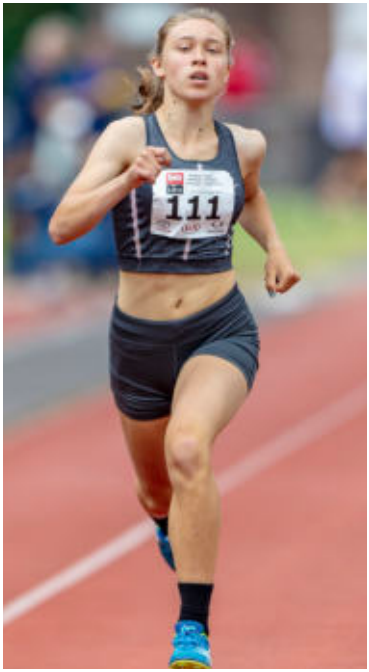
Auch in den Ferien finden vermehrt Sportfeste statt. Das Feriensportfest des LAC Kronshagen wurde kurzfristig für den Freitag Abend ausgeschrieben und sah Kaja Berszuck (U20) als einzige Teilnehmerin des WTV. Die Gelegenheit erschien günstig, sich auch mal über 100 m zu probieren. Ein wenig hektisch wurde es dabei schon, fand doch zur gleichen Zeit das Diskuswerfen statt. Aber sie meisterte die Doppelbelastung ganz gut. Der Diskus flog auf 30,15 m und die Zeit über 100 m lautete 14,09 sec. Beides kann sie allerdings besser. Außerdem stieß sie die 4 kg schwere Kugel noch auf gute 10,49 m. Alle drei Disziplinen schloss sie als Erste ihrer Altersklasse ab.

Ergebnisse:

Berszuck, Kaja (U20)

Kugel	Diskus	100 m
10,49 m	30,15 m	14,09 sec
1	1	1

15.-17. Juli – DM Jugend U20/U18 in Ulm



„Stine, dreifache Landesmeisterin und Norddeutsche Meisterin!“

Für Stine Schmidt war die Saison wirklich lang. Sie hatte keine Meisterschaft ausgelassen und konnte mit großartigen Erfolgen aufwarten. Die Teilnahme über 400 m Hürden bei den DM U20 in Ulm sollte nun ein weiterer Höhepunkt in der Saison 2022 werden. Über 400 m Hürden waren mit ihr weitere 25 Athletinnen gemeldet. Mit ihrer Vorleistung von 62,85 sec befand sie sich auf dem 15. Rang. Die Wahrscheinlichkeit, den Endlauf der besten 8 zu erreichen, war damit zwar äußerst gering, doch davon darf man sich nicht beeindrucken lassen. Allein die Teilnahme ist doch schon ein großer Erfolg.

Stine lief im zweiten von vier Vorläufen vielleicht etwas zu verhalten an, hielt dann aber nach der Beschleunigungsphase das Tempo hoch. In der Schlussphase konnte sie diesmal jedoch nicht noch einmal Geschwindigkeit aufnehmen. Mit ihrer Zeit von 64,19 sec war sie natürlich nicht zufrieden. Doch auch mit Bestleistung wäre der Endlauf nicht zu erreichen gewesen. Dafür hätte sie an diesem Tag schon 61,66 sec laufen müssen. Einen Trost hat Stine. Im nächsten Jahr gehört sie noch der selben Altersklasse an und da ist ihr bei ihrer Einstellung der Endlauf zuzutrauen.

Ergebnisse:

Schmidt, Stine (U20)

400 m Hürden
64,19 sec
16

31. Juli – Sommerlauftag in Lübeck

Der Sommerlauftag in Lübeck bot bei guten sommerlichen Bedingungen Läufern aller Altersklassen ein vielfältiges Angebot an Strecken mit Weit- und Hochsprungeinlagen. Die meisten unserer Athletinnen befanden sich im Urlaub oder waren terminlich verhindert. Julia Heinzel (F) jedoch hatte sich diese Gelegenheit ausgesucht, um auch einmal die 200 m in Angriff zu nehmen. Ihr letzter Lauf über diese Strecke lag gut zwei Jahre zurück. Ihre Zeit damals 25,48 sec! Doch zuvor stand die 100 m auf dem Programm. Ihre stärksten Konkurrentinnen liefen mit 12,76, 12,84, und 12,86 sec gewiss nicht schlecht, doch blieb ihnen bei Julias Lauf in 11,77 sec nur das Nachsehen. Wer weiß, was unter besseren Umständen noch herausgekommen wäre. Aber Julia war zufrieden.

„Julia (1.v.l.) geht vom Start weg in Führung!“

„Julia glänzt diese Saison mit außergewöhnlichen Leistungen!“

Auf ihren 200 m-Lauf musste sie dann über 3 Stunden warten. Als schließlich der angekündigte Regen einsetzte, ging es los. Diesmal gestaltete sie den Lauf noch eindeutiger. Die nächste nachfolgende Läuferin kam über 2 Sekunden später ins Ziel. Julia staunte nicht schlecht, als sie ihre Zeit in der Anzeige sah. Mit 24,20 sec war sie eine neue pB gelaufen. Sie hatte den geltenden Landesrekord nur um 0,17 sec verfehlt. Man kann gespannt sein, wie ihre Entwicklung über diese Strecke weitergeht.

Ergebnisse:

Heinzel, Julia (F)

100 m	200 m
11,77 sec	24,20 sec
1	1

27. Aug. – gem. KM der KLV Kiel/Rensburg Eckernförde/Plön in Kiel

Die gemeinsamen Kreismeisterschaften der Kreisleichtathletikverbände Kiel, Rendsburg Eckernförde und Plön boten in vielen Altersklassen diesmal eher kleine Teilnehmerfelder auf. Das Wettkampfangebot war allerdings üppig und die Anzahl der Disziplinen pro Teilnehmer auf vier begrenzt.

Wir stellten diesmal mit drei Athleten ein eher bescheidenes Kontingent. Doch diejenigen, die antraten, zeigten allesamt starke Leistungen.

In der Klasse W12 heimste Martha Lippross 3 Kreismeistertitel ein. Beim Lauf über 60 m Hürden vertrat sie sich im Anlauf auf die erste Hürde, und verlor dadurch Zeit und Sicherheit. Relativ schnell hatte sie sich aber wieder gefasst und bracht den Lauf noch gut über die Ziellinie. Mit 11,06 sec lief sie trotzdem eine starke Zeit. Das geht aber noch viel schneller! Über 75 m war ihr der Sieg ebenfalls nicht zu nehmen (10,87 sec).

„Martha (1.v.r.) ist über 75 m ganz schnell unterwegs!“

Im Weitsprung musste sie mit 4,40 m schon zur neuen Bestleistung springen um eine Kronshager Athletin (4,37 m) knapp im Zaum zu halten.

Helene Barth (U20) hatte nach einem langem Urlaub erst kurze Zeit trainiert. Doch sie konnte fast nahtlos an ihre guten Leistungen der Hauptsaison anknüpfen. Im Weitsprung sprang sie in ihren Versuchen ohne Brett. Auch eine Anlaufverkürzung brachte keine Änderung. Und so verzichtete sie jedesmal auf mindestens 20 cm Sprungweite. Doch die 4,87 m reichten, wenn auch knapp, zur Goldmedaille. Im Sprint über 100 m war sie ebenfalls nicht zu bezwingen und lief mit 13,39 sec wieder eine beachtliche Zeit.

„Helene, zweifache Kreismeisterin!“

Als dritter im Bunde hatte Lasse Schalla (M) einen starken Auftritt. Aus dem Speerwerfen und dem Kugelstoßen ging er jeweils mit 48,06 m bzw. 13,63 m als deutlicher Sieger hervor. Wahrscheinlich hätte er auch noch den Weitsprung gewinnen können. Doch der Weitsprung und andere Übungen des Zehnkampfes sind erst für die nächste Saison geplant.

„Die Wellingdorfer freuen sich über einen erfolgreichen Tag!“

„Kaja Berszuck war an diesem Tag mit der Gerätevermessung beschäftigt!“

„So sahen die Wettkampfrichter bei den Olympischen Spielen 1972 aus. Bernd Hausmann, unser KLV-Vorsitzender, ließ es sich nicht nehmen, seinen Kampfrichteranzug aus dem Schrank zu holen und damit eindrücklich an diese Spiele zu erinnern!“

Ergebnisse:

Lippross, Martha (W12)

60 m Hü	75 m	Weit
11,06 sec	10,87 sec	4,40 m
1	1	1

Barth, Helen (U20)

100 m	Weitsprung
13,39 sec	4,87 m
1	1

Schalla, Lasse (M)

Speer	Kugel
48,06 m	13,63 m
1	1

10. Sept.. – gem. KM der KLV Kiel/Rensburg Eckernförde/Plön im Mehrkampf in Kiel

Die Kreismeisterschaften Mehrkampf und Blockwettkampf der Klassen U16 und jünger boten spät in der Saison noch einmal spannende Wettkämpfe und auch bei uns starke Leistungen. Anders als es die Vorhersage des Regenradars bedeutete blieb es trocken. Und die Temperaturen waren angenehm. In den Blockwettkämpfen starteten Martha Lippross (W12) und Svenja Dreesmann (W13) im Block Sprint/Sprung bzw. Lauf.

Martha gab in vier der 5 Disziplinen ihren Konkurrentinnen das Nachsehen. Dabei stellte sie drei neue persönliche Bestleistungen (pB) auf. Am Ende kam sie auf 2113 Punkte und freute sich über die Goldmedaille. Wie sich später nach einem Blick auf die Landesbestenliste herausstellte, befand sie sich damit nur 17 Punkte hinter dem 2. Platz.

Svenja sah man bei den ersten Disziplinen ihre Trainingsdefizite kaum an. Den Weitsprung schloss sie mit neuer pB ab und die Hürden überwand sie im sicheren Dreierrhythmus. Im Sprint und über 800 m fehlte ihr dann ein wenig Stehvermögen für noch bessere Zeiten. Im Ballwurf hat sie schon 8 m weiter geworfen. Trotzdem war ihr auch in diesem Jahr der Kreismeistertitel nicht zu nehmen.

„Schon der vierte Kreismeistertitel in diesem Jahr. Martha wieder ganz oben!“

„Svenja (1.v.r.) beschließt ihren Block mit dem anstrengenden 800 m Lauf!“

„Martha (1.v.r.) hat die 75 m voll im Griff!“

Mit unseren beiden Mehrkämpferinnen waren noch Annkathrin Dreesmann (U18) und Helene Barth (U20) im Einsatz. In den Klassen W/M 15 waren auch die älteren Jahrgänge in Einzeldisziplinen startberechtigt.

Annkathrin war noch am Vortag an den Drachenboot-Rennen auf der Förde beteiligt, ließ es sich jedoch nicht nehmen, auch im Weitsprung und über 100 m an den Start zu gehen. Auch sie hatte, wie ihrer Schwester, über die großen Ferien nicht am Training teilnehmen können. Ihre Leistungen waren dafür schon wieder sehr respektabel.

Helene stimmte sich schon einmal für den SHLV-Cup ein, der gut eine Woche später stattfinden sollte und der ihren Einsatz im Weitsprung und in der Staffel vorsah. Und sie scheint gut gerüstet zu sein.

Ihr bester Sprung war noch deutlich vor dem Brett und ging auf 5,07 m. Auch über 100 m gewann sie deutlich und kam in die Nähe ihrer Bestleistung.

Ergebnisse:

Dreesmann, Svenja (W13)
Block Lauf: **1.Platz** (2056 Pkt.)

Weit	60 m Hü	75 m
4,27 m	11,08 sec	11,14 sec
Ball	**800 m**	**-**
27,00 m	3:12,92 min	-

Lippross, Marta (W12)
Block Sprint/Sprung: **1.Platz** (2113 Pkt.)

Weit	60 m Hü	75 m
4,45 m	10,86 sec	10,94 sec
Ball	**Hoch**	**-**
23,00 m	1,28 m	-

Dreesmann, Annkathrin (U18)

100 m	Weit
14,12 sec	4,63 m
2	1

Barth, Helene (U20)

100 m	Weit
13,42 sec	5,07 m
1	1

18. Sept. – LM Mannschaftscup in Büdelsdorf

Volles Haus im Eiderstadion mit wieder starkem Meldeergebnis! Die Leichtathleten Schleswig-Holsteins beendeten ihre Meisterschaftssaison mit den Titelkämpfen im Mannschaftscup aller Klassen. Die gemeldeten 68 Mannschaften mit fast 400 Athlet*innen ließen sich dieses Mannschaftsereignis trotz Schmuddelwetters nicht vermiesen.

Wie vor zwei Jahren trat der **Wellingdorfer TV** in der Frauenklasse an. Julia Heinzel, Christin Hölterhoff (beide F), Helene Barth, Kaja Berszuck und Stine Schmidt (alle U20) kämpften in der Frauenklasse mit vier weiteren Mannschaften um den Titel. Ausnahmslos alle Athletinnen zeigten so spät in der Saison noch einmal hohe Leistungsbereitschaft und boten trotz unangenehmer Kälte, Regen und böigem Wind gute bis sehr gute Leistungen.

Annkathrin Dreesmann (U18) sollte nicht vergessen werden. Sie stellte sich als Ersatz ganz in den Dienst der Mannschaft. Als Betreuer Antreiber und Helfer waren außerdem Ulrich Heinzel, Dieter Gloe, Helge Schmidt und Luise Hansen im Einsatz.

„Julia und ihr Vater ließen sich vom Wetter nicht die Laune verderben!“

Helene, Stine, Kaja und Julia bestritten zu Beginn des Wettbewerbs die Staffel über 4x100 m. Mit schnellen Beinen und reibungslosen Wechseln liefen die Vier zu einer neuen Vereinsbestleistung von 49,58 sec und einem 1. Platz. Die favorisierte Staffel und Mannschaft des MTV Lübeck hatte nach furiosen Schlussspurt durch Julia das Nachsehen. Dieser Zweikampf sollte sich noch über den ganzen Wettkampftag fortsetzen. Die anderen Mannschaften spielten da nur eine untergeordnete Rolle. Beim Hochsprung blieb Christin nur einen Platz hinter der Lübeckerin und Julia war auch durch einen Platzregen und starkem Gegenwind nicht vom 1. Platz der 100 m Konkurrenz zu verdrängen (3. Platz für den MTV). Danach musste sich Helene mit den Widrigkeiten der Weitsprunganlage auseinandersetzen. Schon im ersten Versuch ging es wieder ohne Brett auf 4,92 m. Damit setzte sie sich nur einen Platz hinter die Lübeckerin. Der letzte der vier Versuche hätte wohl gereicht, um die Führende (5,22 m) zu gefährden, war aber knapp übergetreten. Nach Kajas Kugelstoß, der knapp über die 10 m ging (wieder direkt hinter dem MTV), war das Punktekonto beider Mannschaften ausgeglichen. Die Entscheidung mussten die 800 m bringen. Und hier kam Stine ins Spiel. Sie wusste natürlich von ihrer Rolle und meisterte sie souverän. In einem schnellen Lauf hielt sie die Lübeckerin auf Distanz, lief mit 2:32,6 min eine neue persönliche Bestleistung und hatte damit die erste Mannschaftsmeister-

schaft für eine Wellingdorfer Frauenmannschaft gesichert.

„Stine hat gut Lachen. Sie und ihr Vater freuen sich über ihre bestandene Bewährungsprobe!“

In der Endabrechnung zählen nur Platzierungen. Die Erste jeder Disziplin bekommt die Höchstpunktzahl (=Anzahl der Mannschaften), die Letzte umgekehrt der Platzziffer einen Punkt. So standen für uns 23 Punkte zu Buche und MTV Lübeck kam auf 21 Punkte. Auf den weiteren Plätzen folgten der Kaltenkirchener TS, der LAC Kronshagen und die LG Flensburg.

„Die Mannschaft stellt sich mit Dieter und Luise zu einem Gruppenfoto auf!“

„Stine, Christin, Julia, Helene, Kaja und Annkathrin strahlen um die Wette!“

Ergebnisse:

Frauen – 1. Platz

Name	Disziplin	Leistung
Julia*	100 m	12,11 sec
Christin	Hoch	1,38 m
Kaja*	Kugel	10,08 m
Helene*	Weit	4,92 m

Stine*	800 m	2:32,6 min
*	4x100 m	49,58 sec
Annkath-rin	Ersatz	-

„Gruppenfoto mit Luise und Trainer. Wir hätten die Saison kaum schöner abschließen können!“

Und wie so häufig im Leben, folgt der Anstrengung das Vergnügen. Für die Mannschaft hatte Luise schon einen Tag vorher einen Tisch in einer Pizzeria gebucht. Für alle, die das nächste Mal auch Pizza essen wollen, sei gesagt: Mitmachen oder begleiten ist die Eintrittskarte für das späte Vergnügen.

Bemerkungen:

Unsere Athletinnen haben die Bahn-Wettkampfsaison erfolgreich absolviert. Eine Reihe von hervorragenden Platzierungen und Leistungen waren zu verzeichnen. Wirklich alle aktiven Wettkämpferinnen steigerten ihre persönlichen Bestleistungen in vielen Disziplinen teilweise erheblich. So kann es weitergehen. Nach dem SHLV Cup steigen wir nach kurzer Beruhigung wieder in das Vorbereitungstraining für die kommende Wintersaison ein, diesmal mit großer Halle. Drei Jahre Handicap sind nun wirklich genug.

Ulrich Heinzel

Wenn man sich auf eine gute Mannschaft verlassen kann.

Wenn‘s um Geld geht, arbeiten Sie am besten mit unserem eingespielten Team Hand in Hand.

Weil’s um mehr als Geld geht.
foerde-sparkasse.de

Förde Sparkasse

Impressum

Herausgeber:
Wellingdorfer Turnverein von 1892 e.V., Radsredder 35, 24148 Kiel,
Tel.: 72 61 38
www.wtv-kiel.de e-mail: wtv-kiel@web.de
Telefon Vereinsheim / Bewirtschaftung: 0431 / 24785059

Redaktion:
Nina Perplies, nina.perplies@googlemail.com, Telefon: 0431 / 67017081

Druck:
Fa. Simons drucken, Rendsburger Landstr. 224, 24113 Kiel,
www.simons-drucken.de

Bezugspreis:
Im Mitgliedsbeitrag enthalten.

Die Redaktion behält sich das Recht auf Kürzung und Korrektur der einzelnen Beiträge vor. Für den Inhalt der Texte und die Veröffentlichung der Fotos sind die unter den Beiträgen genannten Personen oder die entsprechende Spartenleitung verantwortlich.

1. Vorsitzender: Joachim Knittel
Karkshörn 24, 24226 Heikendorf, Tel: 0431 / 243838

Beitragsangelegenheiten: J. Klütsch, K. Erdloff
Konto: IBAN: DE 33210501700000670224 BIC: NOLADE21KIE

Geschäftsstunden: montags von 19.00 Uhr bis 20.00 Uhr

REISEBÜRO

Land & Leute

Nachtigalstr. 4 • 24149 Kiel

Telefon (0431) 20 51 71 • Fax 20 48 80